Universitätsklinikum Würzburg: Ärztlicher Direktor Professor Georg Ertl übergibt sein Amt zum 1. Januar 2021 an Professor Jens Maschmann

21. Dezember 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler dankt scheidendem Ärztlichem Direktor für engagierte Arbeit und begrüßt Nachfolger

WÜRZBURG. Das Universitätsklinikum Würzburg (UKW) bekommt zum 1. Januar 2021 einen neuen Ärztlichen Direktor: Prof. Dr. med. Georg Ertl übergibt sein Amt an seinen Nachfolger Prof. Dr Jens Maschmann. Wissenschaftsminister Bernd Sibler dankte dem scheidenden Ärztlichen Direktor für seinen großen Einsatz und begrüßte zugleich den künftigen.

„Prof. Dr. Georg Ertl ist ein herausragender Wissenschaftler und Klinikdirektor"

Wissenschaftsminister Bernd Sibler würdigte Professor Ertl als „Mediziner aus Leidenschaft" und als „herausragenden Wissenschaftler und Klinikdirektor, der auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Klinikumsvorstands Maßstäbe gesetzt hat." Der Minister betonte: „Professor Ertl hat während seiner fünfjährigen Amtszeit die Weiterentwicklung des Universitätsklinikums Würzburg maßgeblich geprägt, er hat in vielerlei Hinsicht für die Würzburger Universitätsmedizin Großes geleistet." Die Errichtung des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz bleibe mit seinem Namen ebenso verbunden wie der Aufbruch des Universitätsklinikums Würzburg auf das ‚Erweiterungsgelände Nord'. Dafür seien in Professor Ertls Amtszeit die entscheidenden Weichen gestellt worden. Minister Sibler habe in ihm stets einen verlässlichen und konstruktiven Partner des Freistaats gefunden. „Im letzten Jahr seiner fünfjährigen Amtszeit hat Professor Ertl als hochprofessioneller Krisenmanager das Universitätsklinikum Würzburg in der Corona-Pandemie geführt. Damit hat er uns zu jedem Zeitpunkt tief beeindruckt. Ich wünsche ihm einen erfüllten Ruhestand und bin sicher, dass er die Fachdisziplinen, in denen er an führender Stelle präsent ist, weiter prägen wird."

Prof. Dr. Georg Ertl wirkte nach seinem Medizinstudium in Mainz und Graz als Arzt und Professor an den Universitäten Würzburg und Heidelberg. 1999 kehrte der profilierte Kardiologe als Lehrstuhlinhaber und Klinikdirektor nach Würzburg zurück. Am 1. Januar 2016 übernahm er für fünf Jahre das Amt des Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums. Der mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftler ist u.a. Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer und der Deutschen Herzstiftung.

„Prof. Dr. Jens Maschmann ist ausgezeichneter Wissenschaftler und erfahrener Klinikmanager"

„Jeder Abschied bedeutet zugleich einen Neuanfang. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem künftigen Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Jens Maschmann. Mit ihm konnten wir einen ausgezeichneten Wissenschaftler und zugleich einen erfahrenen Klinikmanager gewinnen. Seine Erfahrungen aus der langjährigen Tätigkeit als Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Jena werden der Würzburger Universitätsmedizin gerade in der aktuellen Situation zugutekommen. Ich wünsche ihm einen guten Start in dieser sehr herausfordernden Pandemiezeit und ein erfolgreiches Wirken als Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Würzburg“, heißt Wissenschaftsminister Sibler den Nachfolger an der Spitze des UKW willkommen.

Professor Dr. Maschmann war nach seinem Medizinstudium in Tübingen und Bordeaux zunächst als Kinderarzt an den Universitätskliniken Tübingen und Würzburg tätig. In der Folgezeit arbeitete er an verschiedenen Kliniken innerhalb und außerhalb der Hochschulmedizin und habilitierte sich im Fach Kinderheilkunde. Seit November 2014 war er hauptamtlicher Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Jena.

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit